

**Erledigt**

## **Mein Hacki mit Hardwaredefekt ? ---(K)ein bischen weiter ? !Problem gelöst! Dengste Problem wider da bzw. schlimmer ! S.3**

**Beitrag von „Griven“ vom 19. August 2014, 23:01**

Im Falle des/der USB Ports kann das tatsächlich an einen Kurz- oder besser an einem Masse Schluss liegen ist aus der Ferne allerdings schwer zu sagen. Was das Board mit dem "defekten" Lan Port angeht kann die Lösung hier eine ganz einfache sein. Die Lan Ports besitzen in aller Regel ein eigenes kleines Bios bzw. eine eigene Firmware die sich den Zustand des LAN Ports merkt. Es kommt oft vor, dass sich die Firmware eines Lan Port quasi aufhängt das Ergebnis ist, dass er vom Betriebssystem dann entweder gar nicht mehr erkannt wird oder aber er erkannt wird aber keine Verbindung hergestellt werden kann. Das Problem lässt sich in der Regel auf die folgende Art und Weise beheben:

Code

1. - Rechner Stromlos machen, Kabel vom Netzteil abziehen
2. - Power Knopf drücken und 30 sek. gedrückt halten
3. - 5- 10 Minuten warten
4. - Power Knopf erneut 30 sek. gedrückt halten
5. - Kabel wieder ran, booten und in der Regel geht der Lan Port wieder

Die beschreibende Prozedur bewirkt, dass sich alle Kondensatoren auf dem Mainboard schlagartig entladen und somit alle Bauteile bis auf den CMOS wirklich stromlos werden und dann beim folgenden Start neu initialisiert werden. Baut man ein Mainboard nur aus kann es Wochen und unter Umständen sogar Monate dauern bis sich die Kondensatoren vollständig entladen haben und alle Bauteile auf dem Board ohne Strom sind. Kondensatoren funktionieren wie kleine Batterien und geben Ihre Ladung nur langsam ab was dafür sorgt, dass zum Beispiel die LAN Ports ihren letzten Zustand eine ganze Weile in Erinnerung behalten.